



REIFEMESSUNG, HERBSTHINWEISE									
Reifeentwicklung: Mittelwerte vom 27. August 2018 - RHEINHESSEN									
Rebsorte	° Oechsle					Säure (g/L)			
	von - bis	Mittel	Vorw.	Vorjahr	Norm*	von - bis	Mittel	Vorw.	Vorjahr
Dornfelder	60-83	73	68	67	59	5,3-6,9	6,1	6,8	8,8
Grauburgunder	74-94	82	75	70	62	6,4-8,5	7,3	9,1	13,0
Müller-Thurgau	68-84	72	69	73	62	6,3-9,4	7,3	8,2	9,2
Portugieser	64-84	72	64	63	54	4,5-6,3	5,4	6,2	9,9
Regent	80-100	91	84	72	72	5,8-7,4	6,5	7,4	9,1
Riesling	58-86	69	62	67	56	10,8-14,7	12,1	14,7	18,0
Silvaner	66-97	78	69	67	56	6,4-8,9	7,6	9,1	14,8
Spätburgunder	68-96	84	76	71	64	6,7-12,2	9,1	10,9	14,9
Weißburgunder	65-82	73	72	69	61	6,6-10,7	8,7	10	14,0
	* Mittelwerte 2000 - 2017								

Aktuelle Lage:

Entspannt, ruhig und besonnen, so könnte man die derzeitige Situation bezüglich der Ernte beschreiben. Die Anlagen werden in den meisten Betrieben regelmäßig kontrolliert, um den idealen Lesezeitpunkt zu erreichen. In vielen Weinbergen, gerade bei der Rebsorte Müller-Thurgau mit hohen Erträgen, hat die Entwicklung stagniert. Grauburgunder, Spätburgunder und Silvaner kommen mit der derzeitigen Situation noch gut zu recht. Kritisch erscheinen die Jungfelder bis zum 4. Standjahr.

Der **Regent** hat in der letzten Woche einen weiteren Entwicklungsschub vorgenommen. Die Mostgewichte liegen im Mittel bei 91°Oe, bei einer Gesamtsäure von 6,5 g/l. In der letzten Woche ist wieder eine Mostgewichtserhöhung von 1°Oe/ Tag zu registrieren. Auch die weniger begünstigten Lagen liegen bereits bei 80°Oe.

Der **Dornfelder** hat mit 73°Oe nur eine geringe Zunahme von 5°Oe in der letzten Woche erreicht. Die Ausfärbung der Beeren ist in den meisten Anlagen bereits abgeschlossen, jedoch fehlt oft noch die Aromareife. In begünstigten Anlagen und Trockenstress sind vermehrt eingetrocknete Beeren zu erkennen. Die Gesamtsäure liegt im Durchschnitt im Mittel bei 6,1 g/l

Der **Spätburgunder** hat in der letzten Woche 8°Oe zugenommen und liegt bereits bei 84°Oe im Mittel der beprobten Anlagen. Hier ist ein Vorsprung von 13°Oe gegenüber dem Vorjahr zu erkennen. An spätreifenden Standorten ist die Ausfärbung immer noch nicht beendet, was die Differenzierung der Standorte über das Anbaugebiet Rheinessen zeigt. Ertragsregulierte und gut vorbereitete Anlagen gewinnen an Aromareife. Hier wird es wichtig sein, den richtigen Lesetermin zu erkennen!

Die **Müller-Thurgau**-Anlagen sehen, wie oben bereits beschrieben, sehr unterschiedlich aus. Das Mostgewicht liegt bei 72°Oe im Mittel, bei einer geringen Zunahme in der letzten Woche von nur noch 3°Oe. Im Moment liegen wir unter dem Vorjahresniveau (73°Oe). Die Gesamtsäure liegt bei 7,3 g/l im Mittel und einer Abnahme in der letzten Woche von fast 1 g/l. Die Rebsorte **Silvaner** liegt bei 78°Oe im Mittel. Viele Anlagen scheinen mit den Extrembedingungen (Ausnahme Jungfelder) gut zurecht zu kommen. Die Zunahme der letzten Woche lag bei 10°Oe. Die Rebsorte scheint bisher mit den Bedingungen der Trockenheit sehr gut zu Recht zu kommen. Wir liegen deutlich über Vorjahresniveau. Die Säure hat sich gegenüber der letzten Woche aber noch weiter um 1,5 g/l reduziert und liegt für die spätreifende Sorte nur noch bei 7,6 g/l. Eine Mostsäuerung wird oftmals notwendig werden und als sinnvoll erachtet!

Der **Weißburgunder** hat in der letzten Woche stagniert, bei einer Zunahme von nur 1°Oe in der Woche. Das ist oftmals sicher auch den zu erwarteten höheren Erträgen zu schulden. Die Gesamtsäure liegt im Mittel bei 8,7 g/l, über 5 g/l weniger als in 2017

Grauburgunder-Anlagen entwickeln sich (Ausfärbung) und sind in begünstigten Anlagen weiterhin deutlich fortgeschritten. Eine Säurereduktion zur Vorwoche von fast 2 g/l zeigt den vermehrten Abbau bei warmen Nächten.

Riesling liegt mit 69°Oe im Mittel weiterhin am Ende der Reifemessungen. Obwohl die Mostzunahme bei 7°Oe in der letzten Woche gelegen hat, ist die Aromausreifung noch nicht gegeben. Die Lese für Sektgrundweine in begünstigten Standorten kann im Laufe der nächsten beiden Wochen überdacht werden.

Herbsthinweise 2018

Die Herbsttagung in Nieder-Olm am 23.08.2018 registrierte einen guten Zuspruch. Viele interessierte Winzer hörten den Ausführungen der Referenten zu. Die Herbsthinweise mit allen wichtigen Informationen zum Herbst 2018 wurden in der letzten Woche an die Mail-Empfänger versendet. Da die Herbsthinweise 16 Seiten umfassen, haben wir diese nicht als Fax versendet. Im Internet können die Hinweise auf der Homepage des DLR-RNH (www.dlr-rnh.rlp) heruntergeladen werden. Weiterhin finden Sie unter diesem Pfad auch die aktuellen Reifemessungen.

Wünschen Sie eine Umstellung, oder eine Zusendung per Mail, dann erbitten wir eine Rückmeldung.